

Herzliche Einladung zum Gastvortrag mit Diskussion von

Lily Climenhaga

(University of Alberta, Edmonton, Canada)

Milo Raus Inszenierungen und ästhetische Theorien

im Rahmen des Seminars „Das Böse existiert! Milo Rau und das
International Institute of Political Murder“ von PD Dr. Andreas Enghart



Abb. aus Milo Rau, „The Dark Ages“, Residenztheater München, hier Vedrana Seksan
(Foto © Thomas Dashuber)



am Donnerstag, 21. Juni 2018, 12:15 – 14:00 Uhr

**Institut für Theaterwissenschaft
Georgenstraße 11, Raum 009**

Frau Climenhaga arbeitet gegenwärtig für einen joint PhD in Performance Studies (University of Alberta, Edmonton, Canada and Ludwig-Maximilians-Universität, Munich). Ihre Forschungsschwerpunkte sind das deutschsprachige Theater der Gegenwart und die Produktionen Milo Raus. 2013 erhielt sie den BA in Drama and History, 2015 den MA in Drama an der University of Alberta mit einer Arbeit über den Dramatiker Marius von Mayenburg.